

# Großtagespflege Stadtwichel



Die Großtagespflege ist eine Form der Betreuung von Kindern, die in einer familiären Umgebung stattfindet, jedoch von zwei qualifizierten Tagespflegepersonen gemeinsam geleitet wird. Das Ziel dieser Konzeption ist es, einen Rahmen für eine qualitativ hochwertige Betreuung und Förderung der Kinder in der Großtagespflege zu schaffen.

In Bayern wird die Großtagespflege durch das Bayerische Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) geregelt. Dieses Gesetz legt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Betreuung von Kindern in der Großtagespflege fest.

## 1. Pädagogische Grundlagen:

- Die Großtagespflege basiert auf den Prinzipien der ganzheitlichen Bildung und Erziehung.
- Die individuellen Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten der Kinder stehen im Mittelpunkt.
- Die Förderung der sozialen, emotionalen, kognitiven und motorischen Entwicklung der Kinder ist ein zentrales Anliegen.

## 2. Pädagogische Schwerpunkte:

- Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung durch gemeinsame Aktivitäten und das Erlernen von sozialen Kompetenzen
- Förderung der sprachlichen Entwicklung durch Vorlesen, Singen und Gesprächen.
- Förderung der kognitiven Entwicklung durch altersgerechte Spiele und Lernmaterialien.
- Wir legen großen Wert darauf, an der frischen Luft zu spielen und machen Ausflüge in nahegelegene Parks.
- Förderung der motorischen Entwicklung durch gezielte Bewegungsangebote und Spielaktivitäten.
- Die Bildungsangebote werden entsprechend gestaltet, um diese Ziele zu erreichen. Dabei werden die Interessen und Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt.

## 3. Betreuungsangebot:

- Die Großtagespflege bietet Betreuung für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren an.
- Die Betreuungszeit sind von Montag bis Donnerstag von 8:00 – 14:45 Uhr und Freitag von 8:00 – 12:30 Uhr
- Es wird eine angemessene Betreuungsrelation gewährleistet, um eine individuelle Betreuung und Förderung zu ermöglichen. Es werden maximal 10 Kinder gleichzeitig betreut.
- Das Frühstück wird von der Großtagespflege gestellt, das Mittagessen wird täglich, frisch von unserem Tagesvater zubereitet.

- Die Elternbeiträge entnehmen Sie bitte der aktuellen Betreuungskostenliste des Jugendamtes der Stadt Nürnberg.

#### 4. Zusammenarbeit mit den Eltern:

- Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist von großer Bedeutung.
- Elterngespräche und Austausch über die Entwicklung des Kindes finden regelmäßig statt.
- Eltern dürfen ihre Ideen und Anregungen gerne mit einbringen.

#### 5. Räumlichkeiten und Ausstattung:

- Die Räumlichkeiten der Großtagespflege sind kindgerecht gestaltet und bieten ausreichend Platz für Bewegung und Spiel.
- Es stehen altersgerechte Spielmaterialien und Lernmaterialien in unserem großen Spielraum zur Verfügung. Wir haben eine Hochebene, in der sich Kinder auch gerne zurück ziehen dürfen.

- Es gibt einen abgetrennten Bereich, bei dem Mahlzeiten eingenommen werden.
- In unserer Küche wird das Mittagessen täglich, frisch und gesund von unserem Tagesvater zubereitet (gelernter Koch).
- Es ist wichtig, dass die Kinder ausreichend Ruhezeiten haben, daher haben wir einen separaten Ruheraum, in dem die Kinder sich zurück ziehen können und mittags zur Ruhe kommen.

- In unseren Sanitärräumen gibt es ausreichend Platz für einen Wickelbereich, sowie Waschbecken mit Hocker und für die Kinder die schon trocken sind, Töpfe bzw. Kindertoiletten.

- Wir haben einen kleinen Innenhof, der als Außenbereich dient.

- In der Garderobe hat jedes Kind seinen eigenen Platz, an dem es Schuhe, Jacke, Mütze, Schal und Taschen aufräumen kann.
- In unserem Verwaltungsbereich finden Elterngespräche statt, hier werden auch administrative Aufgaben erledigt.

#### 6. Tagesablauf

8:00 – 8:30 Uhr Die Eltern bringen ihre Kinder in die Großtagespflege, wo sie von den Betreuungspersonen herzlich empfangen werden.

8:00 – 8:45 Uhr Freispiel und gleitendes Frühstück

8:45 – 9:00 Uhr Morgenkreis

9:00 – 11:00 Uhr Freispiel und pädagogische Angebote, wie z.B. Bastelangebote, Vorlesegeschichten, Musik- und Bewegungsspiele, sensorische Erfahrungen, oder Ausflüge in nahegelegene Parks

11:00 – 11:30 Uhr Wickelzeit, in dieser Zeit werden nochmal alle Kinder gewickelt (Bei Bedarf, werden die Kinder natürlich auch schon vorher gewickelt)

11:30 – 12:15 Uhr gemeinsames Mittagessen

12:15 – 14:15 Uhr Ruhe- und Schlafenszeit, Kinder die in der Zwischenzeit wach werden oder nicht einschlafen, dürfen in den Spielraum und sich eine ruhige Beschäftigung suchen.

14:15 – 14:40 Uhr Wickelzeit mit gleitender Abholzeit (bitte beachten, dass die Kinder spätestens um 14:40 Uhr abgeholt sein müssen, damit eine entspannte Übergabe stattfinden kann.)

## 7. Das Team

- Unser Team besteht aus zwei qualifizierten Tagespflegepersonen.
- Mein Name ist Thomas Schakel, ich bin gelernter Kinderpfleger, gelernter Koch und Vater von zwei Kindern, ich habe bereits Erfahrungen im Bereich der Kinderkrippe, mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren, mit Kindergartenkindern im Alter von 3-7 Jahren und mit Schulkindern mit Beeinträchtigungen, wie Autismus machen können. Zusätzlich bin ich Fußballtrainer bei den Bambinis im Alter von 3-5 Jahren. Die Kinder sehen mich als eine Bezugsperson, mit der man viel Spaß haben kann. Ich versuche, eine positive und unterstützende Umgebung zu schaffen, in der sich die Kinder wohl und sicher fühlen.  
Sprachen: deutsch, englisch
- Mein Name ist Dajana Schakel, ich bin gelernte Kinderpflegerin, gelernte Speditionskauffrau, habe die Weiterbildung zur pädagogischen Fachkraft gemacht, habe langjährige Erfahrung in der Kinderkrippe mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren machen können und bin Mutter von zwei Kindern. Ich lege viel Wert darauf eine vertrauensvolle Beziehung zu den Eltern und Kindern aufzubauen. Ich möchte eine angenehme Atmosphäre schaffen, in der sich alle wohl fühlen und offen über ihre Anliegen sprechen können.  
Sprachen: deutsch, englisch, russisch

## 8. Die Eingewöhnung

- Das Eingewöhnungskonzept in der Großtagespflege ist ein wichtiger Schritt, um Kindern und Eltern den Übergang in die Betreuungsumgebung zu erleichtern. Es beinhaltet eine strukturierte Herangehensweise, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich schrittweise an die neue Umgebung, die Betreuer und die anderen Kinder zu gewöhnen.
- Die Eingewöhnung geht auf jedes Kind individuell ein und ist auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes abgestimmt.
- Ein wichtiges Ziel ist es, den Kindern Sicherheit und Vertrauen zu vermitteln, damit sie sich in der Großtagespflege wohl und geborgen fühlen.
- Durch eine behutsame und einfühlsame Begleitung während der Eingewöhnungsphase wird dem Kind ermöglicht sich schrittweise an die neue Betreuungssituation anzupassen.
- Unser Eingewöhnungskonzept, ist angelehnt an das Münchener Eingewöhnungskonzept.

- In der ersten Phase lernen Kinder und Eltern gemeinsam die Räumlichkeiten, die Abläufe und die Tagespflegepersonen kennen. Die Tagespflegepersonen sammeln Informationen über das Kind, um dem Kind die spätere Trennung zu erleichtern.
- In der zweiten Phase verbringen die Eltern gemeinsam mit dem Kind mehrere Stunden, in der Großtagespflege. Das Personal geht aktiver auf das Kind zu und übernimmt Aufgaben, wie die Körperhygiene oder die Unterstützung beim Essen. Das Elternteil bleibt im Hintergrund und signalisiert, dass das in Ordnung ist.
- In der nächsten Phase kommt die Vertrauensphase. Das begleitende Elternteil, kann sich nach eindeutiger Verabschiedung von dem Kind trennen. Hier ist es wichtig, sich bewusst von dem Kind zu verabschieden und nicht einfach davon zu schleichen. Kann sich das Kind schnell beruhigen und nimmt das Spiel schnell wieder auf ist diese Phase abgeschlossen.
- In der letzten Phase folgt die Reflexionsphase. In dieser wird nochmal über die Eingewöhnung gesprochen und kurz reflektiert.
- Während der Eingewöhnung ist es wichtig, dass die Eltern immer erreichbar sind und auch innerhalb von fünf Minuten in der Einrichtung sein können.
- Die Dauer der Phasen kann individuell variieren. Jedes Kind hat unterschiedliche Bedürfnisse und benötigt möglicherweise mehr oder weniger Zeit, um sich einzuleben.
- Der Austausch ist gerade in der Eingewöhnungsphase besonders wichtig, sprechen sie uns daher an, wenn Ihnen etwas zu schnell geht oder Sie sich nicht wohl fühlen.

#### 9. Essen in der Großtagespflege

- Die Kinder bringen ihr Frühstück in Brotdosen von zu Hause mit, bitte achten Sie darauf keine Schokolade oder Gummibärchen für das Frühstück einzupacken und ihrem Kind ein gesundes und ausgewogenes Frühstück vorzubereiten.
- Da unser Tagesvater gelernter Koch ist wird das Mittagessen täglich von ihm gekocht und zubereitet, wir achten auf eine abwechslungsreiche, ausgewogene und gesunde Mahlzeit.
- Es werden pädagogische Angebote durchgeführt, bei dem die Kinder in Kleingruppen mit dem Tagesvater kochen dürfen.
- Wir berücksichtigen individuelle Ernährungsbedürfnisse, wie zum Beispiel Allergien, Unverträglichkeiten, Verzicht auf Schweinefleisch oder sonstigen Fleisch. Bitte sprechen Sie uns darauf an und geben uns diese Informationen weiter.
- Das Mittagessen wird gemeinsam mit den Kindern eingenommen, um eine positive Esskultur zu fördern und soziale Interaktionen zu ermöglichen. Dabei wird auf eine entspannte und angenehme Atmosphäre geachtet.

#### 10. Ruhezeit in der Großtagespflege

- Die Ruhezeit ist darauf ausgerichtet, den Kindern eine angemessene Ruhe- und Schlafenszeit während des Tages zu ermöglichen. Uns ist es wichtig, dass die Kinder genügend Schlaf und Ruhezeiten bekommen, um ihre körperliche und geistige Entwicklung zu unterstützen.
- Während des Schlafes haben sie Zeit, ihre Gedanken, Emotionen und neuen Eindrücke vom Vormittag zu verarbeiten
- Wir schaffen eine ruhige und gemütliche Schlafumgebung, in der die Kinder ihre eigenen Schlafutensilien wie Kissen, Decken, Schlafsäcke oder Kuscheltiere verwenden dürfen.

- Wir achten darauf, dass die Schlafenszeiten regelmäßig eingehalten werden und dass die Kinder genügend Zeit zum Entspannen und Einschlafen haben. Kinder die nach ca. einer halben Stunde nicht eingeschlafen sind, dürfen, wenn sie möchten, in den Gruppenraum zurück kehren und sich dort mit einer Tagespflegeperson zum Beispiel eine Hörgeschichte anhören oder ein Buch lesen oder ähnliches.
- Während der gesamten Schlafenszeit bleibt eine Tagespflegeperson im Ruheraum, um sicherzustellen, dass die Kinder sicher und bequem schlafen. Die Tagespflegepersonen bieten auch leise Musik oder sanftes Streicheln an, um den Kindern beim Einschlafen zu helfen.

## 11. Freispiel

- Das Freispiel in unserer Großtagespflege basiert auf der Idee, dass Kinder in einem spielerischen und selbstbestimmten Umfeld ihre individuellen Fähigkeiten und Interessen entwickeln können.
- Die Kinder haben die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von Spielmaterialien und -aktivitäten zu wählen. So können sie selbst entscheiden, womit sie spielen möchten und wie sie ihr Spiel gestalten.
- Die Tagespflegepersonen fungieren dabei als Begleiter und unterstützen die Kinder in ihrem Spiel, indem sie ihnen Raum geben, ihre Ideen umzusetzen und ihre Erfahrungen zu machen.
- Die Tagespflegepersonen achten darauf, dass die Spielmaterialien altersgerecht sind und sicher sind und dass die Kinder sich in einer geschützten Atmosphäre entfalten können.

## 12. Schlusswort

- Die Großtagespflege wird regelmäßig evaluiert, um die Qualität der Betreuung zu überprüfen und zu verbessern.
- Feedback der Eltern und der Tagespflegepersonen werden eingeholt und in die Weiterentwicklung des Konzepts einbezogen.
- Wir freuen uns darauf, Ihre Kinder ein Stück ihres Lebens begleiten zu dürfen und ihnen dabei zu helfen, zu eigenen Persönlichkeiten heranzuwachsen. Dabei sollen sie sich glücklich und geborgen fühlen.
- Wir wünschen uns ein vertrauensvolles Miteinander und Zeit für Begegnungen in der Großtagespflege.

Diese Konzeption dient als Grundlage für eine qualitativ hochwertige Betreuung und Förderung der Kinder in der Großtagespflege. Um eine qualitativ hochwertige Betreuung und Förderung der Kinder zu gewährleisten, wird sie kontinuierlich weiterentwickelt und den Bedürfnissen der Kinder angepasst.

## MITBRINGLISTE

- Hausschuhe
- Wechselkleidung (Hose, Body, Shirt, Unterhose, Socken, Strumpfhose)
- Windeln & Feuchttücher
- Schlafdecke und Kissen oder Schlafsack
- Kuscheltier und/oder Schnuller

- Trinkflasche (die in der GTP bleiben kann)
- Matschhose & Gummistiefel im Herbst/Winter
- Sonnenhut & Sonnencreme im Sommer/Frühling
- 5x Kleine Fotos (Passbildgröße)